



Die MS Amadeus Rhapsody der Innsbrucker Reederei Lüftner fährt für GTW auf der Donau ganzjährig im Vollcharter



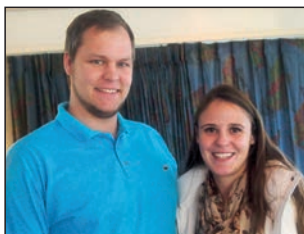
Die Luxusshipps von „TUI Mein Schiff“ sind auf allen Weltmeeren unterwegs. Das „Premium Alles Inklusive“-Konzept schont den Geldbeutel

Vom 7. bis 9. Dezember 2015 fand auf der 110. Bus-Blickpunkt-Leserreise das Seminar „BUSINESS mit Kreuzfahrten“ statt

# Jetzt neu bei GTW buchbar: „TUI Mein Schiff“

Die 110. Bus-Blickpunkt-Leserreise führte vom 7. bis 9. Dezember 2015 auf dem Flusskreuzfahrtschiff MS Amadeus Rhapsody von Lüftner Cruises von Würzburg nach Frankfurt am Main, mit Landgang in Wertheim. Gemeinsam mit dem Bus Blickpunkt hatte der Paketer Grimm Touristik Wetzlar (GTW) zur einer Leserreisen-Premiere eingeladen: Zum ersten Mal fand in diesem Rahmen ein Seminar statt. Der Titel: „BUSINESS mit Kreuzfahrten“. Hintergrund:

Dass GTW ein Flusskreuzfahrtschiff nutzte, um auch seine Hochseekreuzfahrten zu profilieren, machte Sinn. Beide Produkte unterscheiden sich, haben aber viele Gemeinsamkeiten: das Verkehrsmittel



Michael und Stephanie Sprengel vom gleichnamigen Busbetrieb in Bernbeuren erlebten zum ersten Mal ein Flusskreuzfahrt, waren vom Service an Bord begeistert und wollen das Produkt im nächsten Jahr auch ihren Kunden anbieten



Luise Petz, Omnibusse Petz aus Ergoldsbach, fand das Seminar zum Produkt „TUI Mein Schiff“ ebenso informativ wie das Ausflugsprogramm der Leserreise



Sigrid Fromm, Fromm Reisen aus Wain: „Das Angebot Hochseekreuzfahrten ist zeitgemäß. GTW stellt die Weichen für die Bustouristik.“



Katharina Melcher-Knippenberg und Karl-Heinz-Friedrich Knippenberg beim Besuch im Wertheim Village. Schiffsfahrten auf dem Mittellandkanal, Flusskreuzfahrten und Fährreedereien gehören zum Portfolio. Bald vielleicht auch Hochseekreuzfahrten

Schiff, Übernachtung und Leben an Bord, Landausflüge und auch die Reisedauer ist durchaus ähnlich. Ist die Gruppe erst einmal an Bord, muss sich der Busunternehmer eigentlich um fast gar nichts mehr kümmern. Die Sache läuft.

Grimm Touristik Wetzlar gilt in der Branche als einer der Pioniere der Flusskreuzfahrten für Gruppen. Mit dem Procedere ist man bestens vertraut. Dieses Knowhow ist eine gute Voraussetzung, um Gruppenbuchungen mit allem Drum und Dran – Stornofristen, Zubuchungen, Versicherungen usw. – zu managen. Doch der Reihe nach. Als die MS Amadeus Rhapsody in Würzburg mainabwärts ablegte, lag dichter Nebel über Stadt und Fluss. Nasskalt war's draußen, drinnen gemütlich und warm. Fast genauso wie auf hoher See, wenn ein Sturmtief die Passagiere unter Deck treibt und die Stimmung im Inneren bei den Klängen der Bordkapelle hohe Wellen schlägt.

Auf dem Flussweg von Würzburg nach Frankfurt mussten 18 Schleusen passiert werden. Am zweiten Reisetag ankerte das Schiff in Wertheim. Nach einer Stadtführung ging es zum Outlet-Shopping ins Wertheim Village.

### Uwe Schneider: neue Kunden gewinnen

Am Nachmittag fand dann an Bord der MS Amadeus Rhapsody das Seminar „BUSINESS mit Kreuzfahrten“ statt. GTW hat sehr frühzeitig, seit dem Jahr 2000, im Kreuzfahrtssegment mobil gemacht. Eine richtige Entscheidung. Kreuzfahrten, auf Flüssen und auf hoher See, boomen. Etwa 6.000 Reisegäste sind pro Jahr

Der Paketer Grimm Touristik Wetzlar ist Vertriebspartner für die Gruppenangebote von „TUI Mein Schiff“. Stephanie Bayer, Leiterin der Gruppenleitung von TUI Cruises, und Uwe Schneider, Geschäftsführer von GTW, präsentierten die Angebote. GTW hatte seinen druckfrischen Katalog mit „TUI Mein Schiff“-Angeboten dabei: „Wohlfühl-Kreuzfahrten 2016/17“. 70 Busreiseveranstalter fanden die Offerte spannend und gingen mit an Bord.



V.l.: Christina Kaponig, Verkauf Lüftner Cruises, Stephanie Bayer, Leiterin der Gruppenabteilung bei TUI Cruises, und Uwe Schneider, Geschäftsführer GTW



Beim Seminar „BUSINESS mit Kreuzfahrten“ an Bord

mit GTW auf Flüssen unterwegs. „Mit Kreuzfahrten kann man die Angebotspalette erweitern, neue Kunden, die auch zahlungskräftig sind, gewinnen“, so Uwe Schneider. Grimm Touristik empfiehlt Busunternehmern, die Flusskreuzfahrt mit dem eigenen Bus zu begleiten: „Das schafft Vertrauen, wenn der heimatische Bus im nächsten Hafen die Gäste empfängt. So wird die Flusskreuzfahrt zum rundesten und besten Produkt,

das man in der Gruppentouristik anbieten kann“, so Uwe Schneider.

### Stephanie Bayer: beste Gruppenkonditionen

Seit November 2015 ist GTW Vertriebspartner in der Gruppentouristik für das Kreuzfahrtangebot „TUI Mein Schiff“. Reisebuchung, Reiseabwicklung und Kommunikation zu diesem Thema hat „TUI Mein Schiff“ in die Hände des erfahrenen Paketiers

GTW gelegt. Stephanie Bayer, Leiterin der Gruppenabteilung bei TUI Cruises, war mit an Bord beim Seminar „BUSINESS mit Kreuzfahrten“ und stimmte die Bustouristiker auf das neue Produkt ein. 2008 rief der Reisekonzern TUI Cruises ins Leben und startete mit dem Konzept „Mein Schiff“. Vier Schiffe sind unter diesem Markennamen bisher im Einsatz. 2016 und 2017 kommen zwei weitere hinzu. „Das Premium-Alles-Inklusive Konzept für „Mein Schiff“ mit hochwertigen Speisen, viel Service, aber ohne Smoking und Abendkleid, kommt an. Ein Produkt auch für die Gruppentouristik“, so Stephanie Bayer. Beim Premium-Alles-Inklusive-Konzept ist gehobene Gastronomie – morgens Nespresso, mittags Gosch, abends Beck's Bier – im Reisepreis enthalten, aber auch die Sport- und Kulturangebote und das Trinkgeld. Die Landausflüge sind separat zu buchen.

Die Schiffe von TUI Cruises sind auf allen Weltmeeren unterwegs. TUI Cruises bietet Busunternehmern attraktive Gruppenkonditionen mit zusätzlichen Provisionen. Völlig klar: das neue Kreuzfahrtprodukt will im Markt platziert werden. Die Ausschreibungen müssen sehr langfristig sein. Bereits jetzt ist das Jahr 2017 im Blick. Mit einer Power-Point-Präsentation stellte Stephanie Bayer „TUI Mein Schiff“ in Wort und Bild vor. Luxus vom Feinsten: von den Kabinen über die Restaurants, Pools und Bars, den Fitnessbereich bis hin zum Theater an Bord. „TUI Mein Schiff“ überzeugt. In der Diskussion geht es dann um Buchungszeiträume, Ausschreibungen und werbliche Unterstützung für Kreuzfahrten. Der Schritt von der individuellen Buchung einer Hochseekreuzfahrt zu Gruppenbuchung ist gewiss kein kleiner. Doch das Interesse der Seminarteilnehmer ist geweckt. Und damit das Ziel des Seminars „BUSINESS mit Kreuzfahrten“ und der Leserreise erreicht.



Titelbild des neuen GTW-Katalogs „Wohlfühlkreuzfahrten 2016/17“. Auf 16 Seiten werden Kreuzfahrten auf 18 Routen mit „TUI Mein Schiff“ zu attraktiven Gruppenkonditionen präsentiert. Bisher war eine Buchung Gruppen- und Busreiseveranstalter nur möglich, wenn eine Reisebüro-Agentur vorlag. Zusätzlich unterstützt die GTW seine Kunden mit 2500 vierseitigen kostenlosen Flyern zur Bewerbung dieser Kreuzfahrten.



Margarete Staab, Staab Reisen aus Laufach, ist auf den Weltmeeren zu Hause. Ihr Unternehmen bietet Reisen mit mehreren Hochseeschiffen an und freut sich über die Bereicherung des Angebots durch „TUI Mein Schiff“



Friedrich und Ilse Hirsch, „Omnibus Hirsch“ aus Dinkelsbühl: „Eine tolle Leserreise mit vielen interessanten Informationen und Anregungen.“



Dace Sika und Normunds Lukis aus Lettland. Der Busunternehmer ist Setra-Vertreter im Baltikum. Wenn Schiffe von „TUI Mein Schiff“ in Riga ankern, gehen die Passagiere mit seinen Bussen auf Landausflug



Die „Lamas“ mischten mit ihrem Akkordeon-Stakkato den Saal auf



Abschlusssessen im „Gemalten Haus“ in Frankfurt